

Gemeinde Langendorf

Beschlussvorlage (öffentlich) (11/0097/2022)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 03.03.2022
Sachbearbeitung:	Frau Martin , FD Kommunalrecht, Gremiendienst

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Langendorf		Entscheidung	

Einrichtung einer Tauschbox in der Gemeinde Langendorf; Antrag von Frau Schütte

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung in der Sitzung.

Sachverhalt:

Es liegt ein Antrag der Anwohnerin Frau Schütte vor:

Liebe Frau Deegen-Miest, liebe Katrin,

hier kommt meine Tausch-Idee. Ich nenne es jetzt mal Tausch-Kiste. Den genauen Namen kann man je nach Behältnis, das sich dafür findet, bestimmen.

Wie es weitergehen könnte:

- Ort finden: Spritzenplatz ist ja bereits angedacht. Zusammen mit dem geplanten Spielplatz/Automat usw. könnte das zum neuen Treffpunkt beitragen.
- Behälter finden: Gibt es etwas vor Ort, wo man etwas einbauen kann / Hat jemand etwas Passendes / Schafft man gemeinsam etwas an? Es wäre zum Projekt passend, wenn auch die Box selbst ein gebrauchter Gegenstand wäre, den jemand beisteuert.
- Den Schrank/die Kiste schön gestalten, damit es Spaß macht, sie zu benutzen und damit sie wertgeschätzt und saubergehalten wird.
- Freiwilligengruppe zusammenfinden, von denen jede/r einmal die Woche an seinem Wochentag reinguckt, Müll wegwirft, etwas ordnet. Das kann ich sehr gern koordinieren, wobei für die Suche der Verteiler über das Dorf, vielleicht auch über den Kirchenkreis, Gemeindebrief, Newsletter super wäre, da Sie/Ihr natürlich viel bessere Kontakte habt.
- Gut wäre, wenn die Helfer:innen an einen Besen und einen Lappen und Wasser herankommen.
- Eine kleine Eröffnung machen, zu der man erste Dinge mitbringen (und mitnehmen) kann. Schick wäre: Die Bürgermeisterin schneidet ein Flatterband durch! :) Ich bring dazu gern ein Lied zum Mitsingen mit.
- (Das könnte auch ein netter Beitrag für die neue Website sein - zum Beispiel für ein Blog?)
- Ich schreibe gern Texte zur Veröffentlichung und koordiniere so viel wie möglich per Mail, Telefon, Zoom o.ä., da ich in der Woche in Hamburg bin. Am Wochenende gucke ich gern selbst unregelmäßig rein und mache sauber. (Aufbauen usw. mach ich natürlich auch mit).

Zwei Tauschplätze habe ich schon mit anderen zusammen gestartet:

- In Eppendorf heißt es Tausch-Epp und ist in einem leeren Mülleimerschrank eingerichtet, angeschlossen an das Stadtteilkulturzentrum KUNSTKLINIK, in dem ich arbeite.
- in Blankenese ist es die Tauschbox am Markt, dafür hat die Kirche ein einfaches Schränkchen gekauft. Hier haben wir - aufgrund von Corona - zur Bekanntmachung ein schnelles Handyfilmchen gemacht: <https://www.youtube.com/watch?v=Ytdxv6O14xE>

Meine Erfahrung ist, dass die Tauschplätze von allen Generationen mit Begeisterung genutzt werden und auch von allen Gehaltsklassen. :) Echter Müll fällt selten an, und wenn man den schnell entfernt, reißt es nicht ein. In Eppendorf staunen wir darüber, wie schnell auch ganz unwahrscheinliche Dinge weggehen. Und es kommt sehr oft zu netten Gesprächen.

Im Anhang sind die Entwürfe für eine kurze Gebrauchsanleitung und eine genauere Erklärung, die laminiert in die Box gehängt werden können. Außerdem ein Foto der Tausch-Epp als Beispiel für die Inneneinrichtung.

Ich freue mich, wenn wir das gemeinsam auf die Beine stellen.

Herzliche Grüße

Rika Schütte

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Derzeit nicht bezifferbar.

Anlagen:

- Beispielfoto einer Tauschbox
- Gebrauchsanweisung der Tauschbox
- Anschreiben an die Einwohner/Innen